

Praxisanleitung: Risikoeinstufung nach einer 3×3 Matrix

Die 3x3-Matrix dient dazu, eine **zusammenfassende Bewertung** der Risikofaktoren vorzunehmen. Sie gibt eine Risikobewertungsskala anhand von zwei qualitativen Kriterien vor:

- Die Eintrittswahrscheinlichkeit des Risikos in 3 Stufen (unwahrscheinlich, wahrscheinlich, sehr wahrscheinlich)
- Die Auswirkungen des Risikos in 3 Stufen (begrenzt, mittel, erheblich)

WAHRSCHEINLICHKEIT Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass das Risiko eintritt oder eintreten kann?	Sehr wahrscheinlich	2 Akzeptabel Mittel	3 Inakzeptabel Hoch	4 Inakzeptabel extrem
	Wahrscheinlich	1 Akzeptabel Niedrig	2 Akzeptabel Mittel	3 Inakzeptabel Hoch
	Unwahrscheinlich	1 Akzeptabel Niedrig	1 Akzeptabel Niedrig	2 Akzeptabel Mittel
		Begrenzt	Mittel	Erheblich
		AUSWIRKUNG Wie schwer sind die Auswirkungen des Risikos bei Eintritt?		

3x3 Matrix-Bewertungsskala

- Note 1: Geringes akzeptables Risiko (kleines Routine- oder Betriebsproblem)
- Note 2: Mittleres akzeptables Risiko (operatives Problem, das für den Erfolg der Strategie berücksichtigt werden muss)
- Note 3: Hohes inakzeptables Risiko (Problem, das zum Scheitern der Strategie führen könnte)
- Note 4: extremes inakzeptables Risiko (Problem, das Überlebensfähigkeit des Betriebs gefährden könnte)

Anmerkungen

- Die Noten 3 und 4 sind strategische Risiken.
- Die Note 2 betrifft die Risiken der Umsetzung der Strategie und sollte bei der Erstellung von Szenarien berücksichtigt werden.
- Die Note 1 bezieht sich auf nicht-strategische Risiken.